

3D Secure

Sonderbedingungen für die Nutzung von 3D Secure (Visa Secure)

1. Allgemeines

Die nachfolgenden Sonderbedingungen regeln den Umgang mit dem 3D Secure-Verfahren Visa Secure. Nach Nr. IV a) der Allgemeine Geschäfts- und Nutzungsbedingungen für die Kreditkarte (nachfolgend „Karte“ genannt) verpflichtet sich der Karteninhaber ein Authentifizierungsverfahren zu nutzen, wenn dieses von der Hanseatic Bank GmbH & Co KG (nachfolgend „Bank“) angeboten wird. Ein solches Authentifizierungsverfahren soll den Karteninhaber und die Bank vor missbräuchlicher Nutzung der Karte schützen.

3D Secure kommt immer dann zum Einsatz, wenn der Karteninhaber eine Online-Kartenzahlung bei einer Kartenakzeptanzstelle (nachfolgend „Händler“) durchführt, die ebenfalls an dem Service 3D Secure teilnimmt. Bei jeder Online-Kartenzahlung wird die Transaktion geprüft und der Karteninhaber aufgefordert, sich zu authentifizieren. Im Rahmen der gesetzlich definierten Ausnahmen kann die Bank auf die Authentifizierung verzichten.

2. Registrierung

Jeder Inhaber einer gültigen und nicht gesperrten Kreditkarte ist automatisch für das 3D Secure-Verfahren registriert. Für die Registrierung wird lediglich die Kreditkartennummer benötigt.

Für die Authentifizierung benötigt der Karteninhaber die Hanseatic Bank Mobile App (nachfolgend „App“) auf seinem mobilen Endgerät. Um sich mit der App im 3D Secure-Verfahren zu authentifizieren, muss der Karteninhaber diese auf seinem mobilen Endgerät installiert und die App für das 3D Secure-Verfahren aktiviert haben.

3. Authentifizierung

Wird während eines Zahlungsvorgangs im 3D Secure-Verfahren eine Authentifizierung verlangt, erhält der Karteninhaber eine Benachrichtigung auf seinem mobilen Endgerät. Wenn er daraufhin die App öffnet, wird ihm dort eine Bestätigungsseite mit den Transaktionsdetails angezeigt. Die Authentifizierung erfolgt durch das Bestätigen des Karteninhabers.

Die Bank ist berechtigt, den Einsatz der Kreditkarte zu einem Zahlungsvorgang im Internet abzulehnen, wenn der Karteninhaber die vorgesehene Authentifizierung mit dem 3D Secure-Verfahren nicht vornimmt. Falls ein Zahlungsvorgang aufgrund einer Transaktionsrisikoanalyse als Vorgang mit geringem Risiko eingestuft wird, kann die Bank in diesem Fall auf die Authentifizierung des Karteninhabers mit Hilfe des 3D Secure-Verfahrens verzichten.

4. Änderung der persönlichen Daten

Wenn sich die Mobilfunknummer oder die E-Mail-Adresse ändert, hat der Karteninhaber diese Daten der Bank unverzüglich mitzuteilen.

5. Abmeldung

Der Karteninhaber kann sich jederzeit von der Teilnahme am 3D Secure Verfahren abmelden, indem er die 3D Secure-Funktion in der App deaktiviert. Nach einer Abmeldung kann der Karteninhaber seine Karte nicht mehr für eine Online-Kartenzahlung einsetzen, wenn der Händler das 3D Secure Verfahren einsetzt. In einem solchen Fall ist eine Neuregistrierung für das Verfahren notwendig.

6. Sorgfaltspflichten

Der Karteninhaber hat dafür Sorge zu tragen, dass kein Dritter unberechtigten Zugang zum mobilen Endgerät oder dem E-Mail-Postfach erlangt, um 3D Secure gesicherte Online-Kartenzahlungen durchführen zu können (z.B. durch eine passwortgeschützte Zugangssperre). Er muss sicherstellen, dass bei einer Verwendung eines biometrischen Merkmals als Zugang für die App nur sein eigenes auf dem mobilen Endgerät gespeichert ist. Der Karteninhaber hat die Transaktionsdaten, die ihm übermittelt werden, mit der Transaktion abzugleichen. Bei Unstimmigkeiten hat er die Transaktion abzubrechen und die Bank zu informieren. Die aktuelle Rufnummer der Bank ist im Internet unter www.hanseaticbank.de einsehbar.

7. Datenverarbeitung und Einwilligung zur Datenübermittlung

Bei einer 3D Secure-Kartenzahlung werden die Kartennummer, Umsatzdaten und -zeitpunkt, Händlerinformationen (Name, URL, ID), der Transaktionsbetrag, sowie die IP-Adresse, von der aus der Kartenumsatz initiiert wurde, gespeichert.

Die Bank ist berechtigt, zur Abwicklung des 3D Secure-Verfahrens Dienstleister zu beauftragen. Die Bank stellt diesen Dienstleistern personenbezogene Daten des Karteninhabers (z. B. Kreditkartennummer) ausschließlich im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses zur Verfügung.

8. Weitere Bestimmungen

Die Bank übernimmt keine Gewähr für eine jederzeitige Verfügbarkeit des 3D Secure Verfahrens. Die Bank behält sich eine jederzeitige Änderung dieses Verfahrens vor. Dabei wird sie die berechtigten Interessen der Kunden wahren.